

Start mit Prolog auf das Linzer Schloss - Finale der 431 Kilometer langen Rundfahrt mit Bergankunft in Hinterstoder:

## 12. Int. Raiffeisen Oberösterreich Rundfahrt vom 9.-12. Juni 2022

Die Int. Raiffeisen Oberösterreich Rundfahrt findet heuer vom 9. - 12. Juni statt. Nach der packenden Austragung im Vorjahr mit dem Sekundenkrimi auf der Schlussetappe und Radsport der Extraklasse freuen sich die Radprofis und die Veranstalter auf die Neuauflage 2022. Beim Anstieg zur Zielankunft werden tausende Zuschauer erwartet, die das Renngeschehen per Videowall live verfolgen. Die Rundfahrt ist das Herzstück der Dachmarke „Oberösterreich CLASSICS“ des OÖ. Radsportverbandes und umfasst die bedeutendsten Radrennen im Bundesland. *„Der Prolog in Linz und das Finale mit Bergankunft in Hinterstoder sind absolute Radsporthighlights, aber auch die weiteren Etappen im Inn-, Hausruck- und Mühlviertel haben es in sich“*, so Renndirektorin Helga Mitmasser. Bei der Raiffeisen Oberösterreich Rundfahrt 2022 kämpfen 144 Radprofis um den Sieg. Die Gesamtlänge der Raiffeisen Oberösterreich Rundfahrt 2022 beträgt 431 Kilometer. Bei der Tour im Land ob der Enns starten 24 Teams, darunter alle heimischen Spitzenteams und Mannschaften aus über 10 europäischen Ländern. Die gesamte Rundfahrt wird auf K19 und LT1 live im TV übertragen.

**Packendes Finale im Vorjahr – Sekundenkrimi mit französischem Gesamtsieger**  
Die Raiffeisen Oberösterreich Rundfahrt 2021 war an Spannung nicht mehr zu überbieten. Der Franzose Alexis Guerin vom Team Vorarlberg siegte auf der letzten Etappe über 124,6 Kilometer mit Bergankunft auf der Hutterer Höss mit nur 1 Sekunde Vorsprung auf Lokalmatador Riccardo Zoidl, der damals noch für das Team Felbermayr Simplon Wels startete. Mit diesem Vorsprung gewann er auch die gesamte Rundfahrt vor dem Oberösterreicher. *„Hunderte Zuschauer im Ziel machten das Finale 2021 zu einem großen Radsportfest. Wir freuen uns schon auf die Neuauflage der Rundfahrt von 9.-12. Juni“*, betont OÖ. Radsportverband-Präsident Paul Resch.

### 24 Teams aus über 10 Ländern am Start

2022 gehen bei der OÖ. Rundfahrt insgesamt 24 Teams aus über 10 Ländern mit je 6 Fahrern an den Start. Insgesamt melden sich jedes Jahr rund 60 Mannschaften für diesen Radsport-Event an. Viele heimische Radprofis, die jetzt bei internationalen Topteams große Erfolge feiern, sammeln bei dieser Rundfahrt wichtige Erfahrungen. Dazu zählen Lukas Pöstlberger, Felix Großschartner, Patrick Konrad und Gregor Mühlberger. Neben heimischen Talenten werden 2022 alle österreichischen Elite-Fahrer mit ihren Teams am Start stehen und sich der starken Konkurrenz stellen. Die Exekutive sorgt in Verbindung mit vielen ehrenamtlichen Mitarbeitern des OÖ. Radsportverbandes für eine möglichst reibungslose Durchführung der Veranstaltung.



*„Die Raiffeisen Oberösterreich Rundfahrt bietet nicht nur Radsport auf allerhöchstem Niveau mit einem hochkarätigen nationalen und internationalen Starterfeld. Spannende Rad-an-Rad-Duelle, Taktik, Teamgeist, Ausdauer und jede Menge Emotionen – all das kann das Publikum vor Ort hautnah miterleben. Oberösterreich präsentiert sich darüber hinaus mit abwechslungsreichen und herausfordernden Etappen durch alle vier Viertel von seiner besten Seite. Wir sind stolz, auch heuer wieder Partner und Namensgeber der 12. Int. Raiffeisen Oberösterreich Rundfahrt zu sein, denn dieses Format macht beste Werbung für den Radsport“, sagt **Michaela Keplinger-Mitterlehner**, **Generaldirektor-Stellvertreterin** der **Raiffeisenlandesbank OÖ**.*

### **Das Radsportland Nummer 1**

*„Vom Prolog in Linz bis hin zum großen Finale, der Bergankunft in Hinterstoder - die 12. Auflage der Oberösterreich Rundfahrt wird wieder ein Höhepunkt im heimischen Sportkalender und untermauert die Nummer-1-Stellung unseres Bundeslandes im Radsport. Der Dank gilt allen Unterstützern und natürlich den Verantwortlichen, die unzählige Stunden in die Organisation dieses Rennens investieren.“, betont **Wirtschafts- und Sport-Landesrat Markus Achleitner**. Oberösterreich ist DAS Radsportland Nummer 1. Die Raiffeisen Oberösterreich Rundfahrt trägt dazu wesentlich bei. Sie ist ein absolutes Highlight im Sportkalender und hat sich als Aushängeschild für Oberösterreich etabliert.*

### **In Linz beginnt`s!**

*„Spannung pur und ein wahres Spektakel verspricht schon der Tour-Auftakt in der Linzer Innenstadt, wenn die Sprintqualitäten der Rad-Profis auf den Schlossberg gefordert sind. Der Prolog ist damit sicherlich ein besonderes Highlight im Sportkalender der Stadt Linz. Für die Fans an der Strecke wird so Radrennsport der Extraklasse hautnah zum Erlebnis“, freut sich **Sportreferentin Vizebürgermeisterin Karin Hörzing** auf einen weiteren fulminanten Auftakt der bereits 12. Internationalen Raiffeisen Oberösterreich Rundfahrt.*

### **Start der Raiffeisen Oberösterreich Rundfahrt am 9. Juni 2022 um 18 Uhr in Linz**

Die Raiffeisen Oberösterreich Rundfahrt startet heuer wieder besonders spektakulär: Ein nur 650 Meter langer Prolog vom Linzer Hauptplatz durch die Altstadt zum Linzer Schloss. Dieses Rennen wird aufgrund der Kürze und der Enge der Strecke als Einzelzeitfahren durchgeführt. Die 144 Radprofis werden im Minutenabstand starten und versuchen, eine neue Bestzeit in den Asphalt zu brennen. 37 Höhenmeter sind auf dieser kurzen Distanz eine echte Herausforderung. 2021 siegte der Belgische Cross-Spezialist Daan Soete mit einer Zeit von 1:03:24 Minuten - Schnitt 40,0 km/h. Das Rahmenprogramm beginnt am Linzer Hauptplatz bereits um 16.30 Uhr mit einer spektakulären Trial-Show.



## **431 Kilometer lange Rundfahrt**

Die Rundfahrt ist ein absolutes Radsport-Highlight in heimatlichen Gefilden und bietet neben dem Prolog im Zentrum von Linz drei Etappen mit einer Gesamtlänge von 431 Kilometern. Nach dem packenden Finale im Vorjahr wird das Finale der Raiffeisen Oberösterreich Rundfahrt auch heuer wieder mit der Bergankunft auf der Hutterer Höss in Hinterstoder enden. *„Diese Etappe ist superspannend und ein echtes Erlebnis für Radsportfans, auf der Videowall im Zielbereich kann das Rennen genau verfolgt werden“*, so **Renndirektorin Helga Mitmasser**.

### **1. Etappe am 10. Juni 2022: max.Center Wels - AMAG Austria Metall AG Ranshofen (1.620 Höhenmeter)**

Nach dem Prolog am Donnerstag führt die **1. Etappe am Freitag, 10. Juni** mit Startzeit um **12 Uhr** vom **Max Center Wels** über **168,4 Kilometer** nach **Ranshofen** im Bezirk Braunau, wo das Finish mit einem absoluten Novum direkt am Firmengelände der **AMAG Austria Metall AG Ranshofen** gegen **16.30 Uhr** nach dreimaliger Zieldurchfahrt erwartet wird. Die Ortsdurchfahrten in Ranshofen werden mit zwei Sprintwertungen aufgewertet, und mitten in Ranshofen gibt es an diesem Tag auch ein Public-Viewing: Auf einer Großbildleinwand kann die Etappe mitverfolgt werden.

### **2. Etappe am 11. Juni 2022: Modehaus Stöcker Eferding – ÖkoFEN Niederkappel (2.100 Höhenmeter)**

Am **Samstag, 11. Juni 2022** führt die **2. Etappe** mit Start beim **Modehaus Intersport Stöcker** in **Eferding** um **11.35 Uhr** über Aschach und Haibach ob der Donau, Wesenufer über die Donaubrücke mit steilen Anstiegen zum Etappenziel nach **Niederkappel** im Bezirk Rohrbach, wobei **129,3 Kilometer** zu absolvieren sind. Die Zielankunft wird nach dreimaliger Zieldurchfahrt bei der Firmenzentrale von **ÖkoFEN Pelletsheizungen** um **15.00 Uhr** erwartet.

### **3. Etappe am 12. Juni 2022: Paneum St. Florian/Asten – Hinterstoder Hutterer Höss (2.053 Höhenmeter)**

Die **3. und letzte Etappe am Sonntag, 12. Juni** geht um **11 Uhr** über **133,5 Kilometer** mit Start beim **Paneum** der Firma **Backaldrin** in St. Florian/Asten nach **Hinterstoder**, wo mit der Bergankunft auf der Höss die Rundfahrt entschieden wird. Der 9 Kilometer lange Anstieg mit rund 1.000 Höhenmetern wird das Gesamtergebnis noch einmal so richtig durcheinanderwirbeln und für Spannung bis zur letzten Minute der Rundfahrt im Land ob der Enns sorgen. Die Etappe selbst trägt den Namen des neuen Triforet-Resorts, das derzeit nur wenige Meter nach der Ziellinie errichtet wird.

### **Höss Climb Challenge am 12. Juni 2022 als Herausforderung für Jedermann**

Nicht nur Profis, auch Amateure können am 12. Juni Weltcup-Luft schnuppern. Mit der Höss Climb Challenge findet mit „dem Rennen vor dem Rennen“ auch ein Jedermann-Bewerb von Hinterstoder auf die Höss statt. Interessant wird zudem die Fun-Kategorie, bei der auch eine Teilnahme mit E-Bikes möglich ist. In dieser Kategorie gewinnt der durchschnittlichste Fahrer, wobei man gerade hier auf die Zeiten im Vergleich zu den Top-Profis gespannt sein kann. *„Wir wollen damit auch ein ganz klares Zeichen als Verband setzen und auch zukünftig für die E-Bike Fahrer etwas anbieten“*, so **Walter**

**Ameshofer, Vizepräsident des OÖ. Radsportverbandes.** Unter allen Startern der HÖSS CLIMB CHALLENGE wird im Ziel ein wertvolles E-BIKE verlost.

Vor und nach der Etappe gibt es die Möglichkeit von Hubschrauberrundflügen, die Hüttenwirte der Höss haben ein großes Rahmenprogramm rund um das Rundfahrtfinale geplant. Die Etappe wird wie in allen anderen Etappenorten auf einer Videowall live übertragen. Für jeden Teilnehmer der Höss Climb Challenge gibt es die Möglichkeit, die gesamte Familie mitzunehmen und den Tag auf der Höss zu verbringen: Pro Startpaket sind 3 kostenlose Tickets für die Berg- und Talfahrt inkludiert, damit die ganze Familie beim Rennen dabei sein kann.

## **12. Int. Raiffeisen Oberösterreich Rundfahrt als mediales Highlight**

Die Raiffeisen Oberösterreich Rundfahrt sorgt auch heuer medial für neue Maßstäbe: Alle Etappen werden live im Internet und am Sender K19 sowie via Satellit auf LT1 übertragen. Alle Etappen werden mit drei Motorradkameras und einem Helikopter, sowie zahlreichen weiteren Kameras in den Etappenorten begleitet. *„Wir arbeiten jedes Jahr intensiv daran, die Rundfahrt noch attraktiver zu gestalten“, so Walter Ameshofer.*

## **Oberösterreich CLASSICS mit großen Zielen**

Das Saisonöffnungsrennen in Leonding, das Innenstadtkriterium in Wels, die Int. Raiffeisen Oberösterreich Rundfahrt und die Internationale „Keine Sorgen“ Junioren Rundfahrt treten unter der Dachmarke „Oberösterreich CLASSICS“ gemeinsam auf. *„Mit den Oberösterreich Classics wollen wir die Bedeutung und die Bekanntheit unserer Radklassiker weiter vorantreiben. Die Rennen profitieren durch den gemeinsamen Auftritt“, so Paul Resch.*

Mittelfristig steht im Raum, die Raiffeisen Oberösterreich Rundfahrt auf eine höhere UCI-Kategorie aufzuwerten und sie so auf eine Ebene mit der Österreich Rundfahrt zu stellen. *„Dann könnten auch World-Tour Teams in Oberösterreich zu erleben sein, der Start des Team Bora-hansgrohe mit den Lokalmatadoren Felix Großschartner und Lukas Pöstlberger wäre natürlich genial“, so der Präsident.*

## **Bildtexte: (Fotos honorarfrei, Fotonachweis Eisenbauer)**

**Bild 1:** Bei der letzten Auflage der Rundfahrt 2021 siegte der Franzose Alexis Guerin mit 1 Sekunde Vorsprung auf Riccardo Zoidl

**Bild 2+3:** Spannende Zielsprints sind auch bei der Raiffeisen Oberösterreich Rundfahrt 2022 zu sehen

**Bild 4+5:** Der Prolog in Linz bildet den würdigen Auftakt der größten Radsportveranstaltung in Oberösterreich

**Bild 6+7:** Insgesamt 144 Radprofis aus über 10 Nationen starten bei der 12. Raiffeisen Oberösterreich Rundfahrt



**Bild 8:** Das Podium in Hinterstoder 2021

**Rückfragen-Kontakt zur Pressekonferenz:**

Robert Wier, Wier PR, Tel.: 0664710 12 680

